

Bildoptimierer optimieren Bilder, aber auch Workflows

Mit Claro bietet die Softwareschmiede Elpical einen professionellen Bildoptimierer, der mehr als nur Bilder optimiert. Elpical bietet diverse Möglichkeiten, Claro in die Produktion einzubinden und so Workflows spürbar effizienter zu machen. Das dem so ist, bestätigen auch die Kunden.

Klar ist, Bildoptimierer optimieren Bilder. Sie analysieren das Quellmaterial, drehen an Qualitätsparametern wie Schärfe, Helligkeit, Kontrast, Farbbebalance usw., transformieren Farbräume, berechnen Auflösungen und exportieren in das gewünschte Datenformat. Dabei kann ein vollautomatischer Ansatz gewählt werden oder die Bilder werden bequem über ein Tool in Photoshop geöffnet. Diese Aufgabe löst Claro über den Inspector. Dieser blendet übersichtlich nützliche Informationen ein und erlaubt die Visualisierung und Bearbeitung des Quell- und des optimierten Bildes in Photoshop. An dieser Stelle sind wir beim Workflow. In Abhängigkeit des gewünschten Prozesses geht es oft nicht nur um die automatische Optimierung von Bildern. Es geht auch darum, Bildoptimierer in komplexe Workflows zu integrieren. Hier bietet Elpical hervorragende Möglichkeiten. Sei es über die Integration in einen Flow von Enfocus Switch oder über die Ansteuerung der XML-Schnittstelle von Elpical. Eine solche Integration hat die b.comp GmbH in enger Zusammenarbeit mit A&F für WoodWing Enterprise realisiert; das b.comp ImageOptimizerInterface-Plug-in.

So funktioniert es

Die Grundfunktionalität ist einfach und schnell erklärt: Auf dem InDesign-Layout platzierte Bilder lassen sich elegant, beispielsweise per WoodWing-Status, an Claro senden. Hierbei werden durch das b.comp ImageOptimizerInterface in Form einer XML-Datei wichtige Metadaten zur Steuerung von Claro mitgegeben. Dies garantiert, dass die optimierten Bilder in gewünschter Auflösung, definiertem Datenformat und Farbraum generiert werden. Reto Styger von Tamedia AG streicht hervor, dass sich vor allem bei der Verarbeitung zahlreicher Publikationen mit unterschiedlichen Anforderungen der Automatisierungsgrad drastisch erhöhen lässt. Konkret meint er dazu: «Die Umsetzung eines hoch automatisierten sowie stabilen Bildworkflows war die Anforderung unserer internen Kunden. Dies konnten wir mit Claro in Kombination mit der flexiblen Schnittstelle zu WoodWing umfassend

realisieren. Täglich verarbeiten wir im Durchschnitt 300 Bilder für fünf Zeitungs- und vier Zeitschriftentitel.»



«Täglich verarbeiten wir im Durchschnitt 300 Bilder für fünf Zeitungs- und vier Zeitschriftentitel.»

Tamedia AG,
Reto Styger,
Project-/Application-Manager

Am Anfang steht das Rohbild

Rohbilder weisen oft unterschiedliche Auflösungen, Farbräume und Datenformate auf. Mittels des b.comp ImageOptimizerInterface in Kombination mit Claro lassen sich Bilder automatisch beim Einchecken in WoodWing Enterprise oder Elvis vereinheitlichen. Layouter können das Bildmaterial bereits beim Platzieren einschätzen. Die Anforderungen im Layout können noch viel weiter gehen, wie Alex Budmiger von Ringier erläutert: «Bei freizustellenden Bildern definieren

«Bei freizustellenden Bildern definieren unsere Layouter grob eine Freistellmaske und liefern mittels Stichworten an die Reproabteilung Anweisungen.»

Ringier AG,
Alex Budmiger, Senior Business Engineer



«Mit dieser Lösung bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, die Vorzüge einer automatischen Bildoptimierung von extern selbst zu nutzen.»

Stämpfli AG,
Markus Trachsel, Abteilungsleiter Medienvorstufe



ELPICAL

unsere Layouter grob eine Freistellmaske und liefern mittels Stichworten an die Reproabteilung Anweisungen. Die flexible Konfiguration der Lösung lässt dies auf einfache Art und Weise zu. Wird die Checkbox «Freisteller» im Eincheckdialog von WoodWing gewählt, berechnet Claro automatisch anstelle einer JPEG- eine Photoshop-Datei. Wie dabei mit Ebenen umgegangen wird, kann vorgegeben werden.»

Prozess unter Kontrolle – Effizienz gesteigert

Anpassungen in InDesign an Abbildungsmassstab, Bildrotation, Ausschnitt und auch Anweisungen für die Repro werden wie bereits beschrieben durch das b.comp ImageOptimizerInterface z.B. beim Erreichen eines definierten Status in Form von Metadaten in eine XML-Datei geschrieben. Die XML-Importschnittstelle von Elpical Claro konsumiert das Bild inklusive der im XML enthaltenen Metadaten und steuert damit den Bildoptimierer. Das ist wichtig, denn die Bildschärfe lässt sich so auf Basis der gewünschten Auflösung berechnen und wirkt sich positiv auf die Qualität aus. Ist eine Visualisierung der Bilder in Photoshop gewünscht, können diese über den Claro

«Schnell hat sich gezeigt, dass wir einen grossen Teil unserer Bilder vollautomatisch über Claro in der geforderten Qualität verarbeiten können.»

«Schaffhauser Nachrichten»,
Daniel Haberthür, Leitung Zeitungsproduktion



Inspector in Adobe Photoshop beurteilt und korrigiert werden. Der Bildausschnitt aus dem Layout wird dabei mittels Hilfslinien eingeblendet. Nebenbei erwähnt: Claro ist in der Lage, dank der gelieferten Ausschnittskoordinaten die Messpunkte innerhalb des Ausschnittes zu setzen, was die Bildqualität weiter erhöhen kann. Auch die «Schaffhauser Nachrichten» überlässt den Redaktoren die Entscheidung, ob ein Bild vollau-

tomatisch oder in der Bildbearbeitung verarbeitet wird. «Schnell hat sich gezeigt, dass wir einen grossen Teil unserer Bilder vollautomatisch über Claro in der geforderten Qualität verarbeiten können. Wir gewinnen so erheblich Zeit und Übersicht im Prozess und die Bildbearbeiterin kann sich auf jene Aufgaben konzentrieren, welche sich nicht durch einen Automaten erledigen lassen», sagt Daniel Haberthür.

Bildexport für digitale Kanäle

Nebst zahlreichen weiteren beliebten Features bietet das Plug-in die Möglichkeit, Bilder auf den in InDesign

«Wir verarbeiten Periodika, bei welchen der in InDesign gewählte Bildausschnitt z.B. auch in der App-Version der Publikation benötigt wird.»

Vogt-Schild Druck AG,
Simon Mössinger, Leiter IT



definierten Bildausschnitt an nachgelagerte Systeme wie WebCMS zu liefern. Für Simon Mössinger von Vogt Schild ist dies wichtig: «Wir verarbeiten Periodika, bei welchen der in InDesign gewählte Bildausschnitt z.B. in der App-Version der Publikation benötigt wird. Die bei uns implementierte Lösung mit Claro beschneidet die Bilder automatisch auf diesen Ausschnitt und exportiert eine Onlineversion des Bildes.»

Individuelle Bedürfnisse

Insgesamt lässt sich das b.comp ImageOptimizerInterface in Kombination mit Claro stark an den Bedürfnissen der Kunden ausrichten. Markus Trachsel von der Stämpfli AG sagt: «Die von A&F implementierte und durch uns konfigurierte Lösung gewährt maximale Flexibilität und eine hohe Effizienzsteigerung im Produktionsworkflow. Mit ihr bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, die Vorzüge einer automatischen Bildoptimierung von extern selbst zu nutzen.» ■